InnoVario 2018: Cross-Industry-Kooperationen im Fokus

Zur vierten InnoVario der V.E.R.S. Leipzig GmbH am 19. und 20. November kamen über 350 Fach- und Führungskräfte von Versicherern, Start-ups und innovativen Unternehmen zusammen.

Wurden in den letzten Jahren vor allem Start-ups beziehungsweise InsurTechs als Faktoren des Wandels betrachtet, ermöglichen heute branchenübergreifende Lösungen, sogenannte „Cross-Industry-Kooperationen“, eine bessere Einbindung von Produkten in die Lebensrealität ihrer Kunden.

Prof. Dr. Fred Wagner, Initiator und Schirmherr der InnoVario, dazu:

Prof. Dr. Fred Wagner (Institut für Versicherungslehre, Universität Leipzig)

Start-up-Pitch-Award

Den Start-up-Pitch-Award gewann das Leipziger Start-ups d25.io. Das Unternehmen beschäftigt sich mit der Erstellung und Verwaltung Künstlicher Intelligenzen, vor allem im Bereich der automatischen Bilderkennung.

Digitale Zukunft

Der Grundsatz „Die Zukunft der Versicherung ist digital“ wurde am deutlichsten von Laura Kauther vom digitalen Sachversicherer Coya vertreten. In ihrem Vortrag stellte sie die Vorteile der komplett papierlosen Hausratsversicherung vor, die Coya vor wenigen Monaten auf den Markt gebracht hat. Besonders bei der Schnelligkeit und Flexibilität von Angeboten und Verträgen seien digitale Angebote ihren analogen Alternativen überlegen.

Auditorium, Kameha Universal
Theresa Jost, Geschäftsführerin der V.E.R.S. Leipzig GmbH, dazu:

Bilder: (1-3) © Chris Marten Photo- & Videography

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport

https://www.experten.de/id/4945799/innovario-2018-cross-industry-kooperationen-im-fokus/